

REFORMIERT

INFORMIERT

Gemeindebrief der
ev.-ref. Petri-gemeinde Herford

Frühjahr
2023

JESUS CHRISTUS
GESTERN UND HEUTE
UND DERSELBE AUCH
IN EWIGKEIT



| Tierparkgottesdienst mit Taufen
| Liederworkshops 2023
| Rückblick: Vesper-Woche in Petri
| Rückblick: ZDF-Fernsehgottesdienst im Petri

Adressen

Pfarrer

Bodo Ries
Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford
Tel.: 05221 15796
Fax: 05221 9986535



Gemeindebüro

Ina Lengert
Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford
Tel.: 05221 53136
Fax: 05221 998678
Email: hf-kg-petri@kirchenkreis-herford.de
Internet: www.petri-herford.de
Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag | 09:00 - 11:30 Uhr,
Mittwoch 15:30 - 18:00 Uhr.



Küsterin

Ute Arenas Perez
Brüderstraße 12 | 32052 Herford
Tel.: 05221 55005



Presbyterium



Klaus Becker
Ackerstraße 27 | 32051 Herford
Tel.: 05221 51316



Petra Thomas-Klandt
An der Allee 23 | 32049 Herford
Tel.: 05221 996394



Iris Endryk-Avramopoulos
Nelkenstr. 3 | 32602 Vlotho
Tel.: 0178 8314931



Gerda-Marie Kleine
Gehrenberg 10 | 32052 Herford
Tel.: 05221 55122



Dr. Anke von Gumberz
Lüderitzstraße 5c | 32049 Herford
Tel.: 05221 85784



Nils Overbeck
Wellbrocker Weg 54 | 32051 Herford
Tel.: 0172 5256527



Tobias Henke
Wihmsfeld 9 | 32051 Herford
Tel.: 05221 2750540



Romy Reinecke
An der Reegt 41 | 33611 Bielefeld
Tel.: 0178 4576406

Unsere Konten Gemeindearbeit

Petrigemeinde Herford
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 110 460 201 | IBAN DE23 4949 0070 0110 4602 01 | BIC GENODEM1HFV

Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 2200 785 200 | IBAN DE27 4949 0070 2200 7852 00 | BIC GENODEM1HFV

Freiwilliges Kirchgeld „Aktion 12 mal 5 / 12 mal 12“
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 110 460 202 | IBAN DE93 4949 0070 0110 4602 02 | BIC GENODEM1HFV

Herforder Mittagstisch e.V.
Sparkasse Herford | BLZ 494 501 20 | Konto 1000 999 36 | IBAN DE38 4945 0120 0100 0999 36 | BIC WLAHDE44XXX

Gospelchor Call-Him-Up
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 110 4602 00 | IBAN DE50 4949 0070 0110 4602 00 | BIC GENODEM1HFV

Andacht

„Jetzt ist die Zeit!“ Das ist das Motto des Kirchentages in diesem Jahr. In Nürnberg werden Christen:innen aus ganz Deutschland zusammenkommen und nach biblischen Hoffnungsperspektiven suchen, sich gegenseitig Mut zusprechen, neue Lieder lernen, Gottesdienste feiern.

„Jetzt ist die Zeit!“ Dieser Satz kann heute für uns als biblischer Impuls ein wichtiger Ratgeber sein. Denn es greift den biblischen Gedanken vom Kairos auf. Vom Zeitpunkt, der gekommen ist, von der guten Gelegenheit, endlich Dinge wirklich werden zu lassen. Von der gefüllten Zeit, die uns geschenkt ist, in der wir bewusst erleben: Diese Zeit ist jetzt für mich da, für mich und meine Familie, für meine Freunde und mein Lebensumfeld.

„Jetzt ist die Zeit!“ Das kann auch motivierend sein, wenn man noch einen letzten Anstoß braucht, um sich zu verändern und neue Dinge auszuprobieren. Eine Vesperkirche, eine Glaubensgesprächsreihe, eine Predigtreihe, ein Tauffest, neue Konzertformate usw. usw. Ich selbst brauche immer wieder diese biblischen Impulse, die mich anregen aus meiner Komfortzone herauszugehen. Gerade in der Petrigemeinde, in der so viele schöne Dinge passieren, so wertvolle Bewegungen stattfinden und Gottesdienste gefeiert werden,

könnte man sich schnell mit dem zufrieden geben, was gewesen ist und sich sonnen in den vergangenen Ereignissen. In gewisser Hinsicht muss das auch so sein, dass man sich freut über das, was gelungen ist, z. B. einen ZDF-Fernsehgottesdienst!

Aber dann braucht es immer wieder die Lust, aktiv die Zeit zu füllen mit dem, was uns verheißen ist.

Wir tun das in Petri und beim Herforder Mittagstisch gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen, die im Kleinen und Großen durch ihre Mitarbeit oder einfach durch ihre Anwesenheit dazu beitragen, dass die Dinge gelingen.

Für die Osterzeit und die anstehenden Konfirmationen, für die Konzerte und Workshops, für die Treffen mit den Senioren und den Jugendlichen blicke ich deswegen voller Zuversicht und Freude auf die kommende Zeit. Wenn du Ideen und Anregungen hast, was in der kommenden Zeit noch passieren könnte in unserer Gemeinde, dann melde dich gerne bei uns. Denn, ja, wirklich: „Jetzt ist die Zeit!“

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Oster- und Sommerzeit.

Herzlich, Euer Pfarrer Bodo Ries

JETZT ist die ZEIT IMK 1,15

Gemeinsam. Helfen.

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag**
Nürnberg 7.-11. Juni 2023



kirchentag.de








Unsere Gottesdienste und Konzerte





Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die Angaben auf unserer Internetseite, in dem Petri-Schaukasten, auf Instagram, Facebook und in der regionalen Presse.

Im April

- Sa 01. // 16:00 - 18:00 Uhr | Workshop | Sam Samba und Martin Buchholz 
 // 19:00 Uhr | Konzert „Was Liebe tragen kann“ | Sam Samba und Martin Buchholz
- So 02. // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Bodo Ries
- Do 06. // 18:00 Uhr | Tischabendmahl Gründonnerstag | Pfarrer Bodo Ries 
- Fr 07. // 10:00 Uhr | Karfreitagsgottesdienst | Pfarrer Jisk Steetskamp
- So 09. // 09:00 Uhr | Osterfrühstück | Pfarrer Bodo Ries
 // 10:00 Uhr | Ostergottesdienst | Pfarrer Bodo Ries
 // 11:30 Uhr | Regenbogengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen rund um die Petri-Kirche. 
- So 16. // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Schwester Ingrid Hufnagel
- So 23. // morgens kein Gottesdienst | 16:00 - 18:00 Uhr Workshop | 19:00 Uhr Konzert mit Lothar Veit 
- So 30. // 10:00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst | Pfarrer Bodo Ries 

Im Mai

- So 07. // 10:00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst | Pfarrer Bodo Ries 
- So 14. // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Holger Giesselmann | Kreativangebot für Kinder auf der Empore 
- Do 18. // 10:00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst an Himmelfahrt zusammen mit der Lebenshilfe Herford | Füllenbruch-Combo | anschl. Kaffeetrinken | Gem-Ref Armgard Diethelm und Pfarrerin Uta Bültermann 
- So 21. // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrerin Anke Hülsmeier
- Di 23. // 17:00 - 19:00 Uhr | Workshop | 20:00 Uhr Konzert mit Timo Böcking und neuen Kirchentagsliedern 
- So 28. // 10:00 Uhr | Pfingstgottesdienst | Prädikant Christian Lümkemann

Juni

- So 04. // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Bodo Ries
- So 11. // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Prädikant Helfried Horstmann
- So 18. // 11:00 Uhr | Tauffest im Tierpark Herford | Pfarrer Bodo Ries und Petri-Team 
- So 25. // 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Gebärdendolmetscher | Pfarrer Christian Schröder

Juli

- So 02. // 10:00 Uhr | Frühstücksgottesdienst | Pfarrer Stefan Thünemann
- So 09. // 10:00 Uhr | Frühstücksgottesdienst | Pfarrer Jisk Steetskamp
- So 16. // 10:00 Uhr | Frühstücksgottesdienst | Schwester Ingrid Hufnagel
- So 23. // 10:00 Uhr | Frühstücksgottesdienst | Pfarrer Uli Schade-Potthoff
- So 30. // 10:00 Uhr | Frühstücksgottesdienst | Prädikant Christian Lümkemann



Petri-Raumpfleger:in gesucht

Zur Verstärkung unseres Petri-Teams suchen wir ab sofort 1-2 Personen für die Raumpflege unserer Petrikirche. Der Aufgabenbereich betrifft: überwiegend nach Veranstaltungen und ggf. auch vorher, wie auch als Urlaubs- und Krankheitsvertretung unserer Küsterin. Für nähere Informationen Kontakt Bodo Ries, Tel.: 05221 15796



Veeh-Harfen Orchester

Alle 14 Tage treffen wir uns zum Veeh-Harfenspiel.
Wer Interesse hat das Instrument zu erlernen und mitzuspielen,
meldet sich bitte bei Romy Reinecke Tel.: 0178 4576406.

Wir treffen uns nach den Osterferien an folgenden Terminen immer
Mittwochs von 10:00 - 11:00 Uhr zum Musizieren:
19. April, 03. Mai, 17. Mai, 31. Mai und 14. Juni.

Danach geht es in die Sommerpause. 



Das Seniorenfrühstück

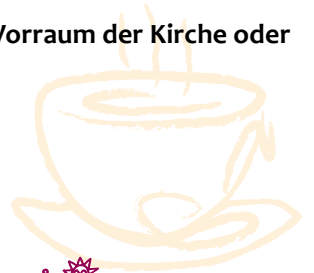
findet jeden 3. Mittwoch im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr statt.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung entweder in die Liste im Vorraum der Kirche oder
telefonisch bei Klaus Becker unter Tel.: 05221 51316.

Die Termine des Seniorenfrühstücks bis zu den Sommerferien:

26.04. | „Schlauer als die Polizei erlaubt“ mit Sibylle Thie, Kriminalhauptkommissarin

24.05. | „Verpackung – Quo vadis?“ mit Alexander Elbracht

Dann geht es auch für die Helfer:innen des Seniorenfrühstücks in die Sommerpause. 



Kasualien | Freud und Leid

getrauft wurden:

4 Gemeindeglieder

Wir gratulieren herzlich und
freuen uns über unsere neuen
Gemeindeglieder.

Verstorben sind:

14 Gemeindeglieder

Wir trauern mit den Angehörigen und hoffen,
dass der Glaube ihnen Kraft gibt in der schweren Zeit.



20-jähriges Jubiläum unserer Küsterin in der Petrigemeinde

Seit dem 14.05.2003 verrichtet Ute Arenas Perez ihren Dienst als Küsterin in der ev.-ref. Petrigemeinde Herford. Das Tätigkeitsfeld einer Küsterin ist so vielseitig, dass es im Einzelnen gar nicht alles Erwähnung finden kann.

Zu Ihrer Verantwortlichkeit gehört unter anderem die Vorbereitung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, ebenso wie darauf zu achten, dass sich die Räumlichkeiten unserer Kirche in sauberem und gepflegtem Zustand befinden. Zu Ihrem Engagement zählt weiterhin, immer noch ein offenes Ohr für die Gäste und unsere Gemeindeglieder zu haben.

**Wir bedanken uns bei Ute für
ihren langjährigen Einsatz und hoffen,
dass wir auch in Zukunft auf ihre Unterstützung
als Küsterin zählen können.**

Das Presbyterium

Als ich nach Herford in die Petrigemeinde kam, war Ute schon da. Sie hat mich als Küsterin in Empfang genommen, unterstützt und stand mir und der Petrigemeinde immer mit Rat und Tat zur Seite.

Eine Küsterin, wie man sie sich nur wünschen kann.

Denn man spürt ihr ab, dass sie die Gemeinde liebt und dass sie gerne zum Netzwerk der Petrigemeinde und zur Gemeinde grundsätzlich gehört.

Sie kann Andachten halten, Weltgebetstagsgottesdienste organisieren, Blumen finden, wenn alle schon sagen, es gäbe keine mehr zu kaufen, sie kann nachts die Kirche auf Vordermann bringen, wenn es sein muss und sie fährt auch mit auf die Freizeiten, um die KonfirmandInnen kennenzulernen.

Für all das sei ihr herzlich gedankt.

Liebe Ute, alles Gute zu Deinem Jubiläum, bleib wie Du bist und Gottes Segen.

Dein Bodo

Liebe Ute,

**herzlichen Glückwunsch zum
20-jährigen Dienstjubiläum als Küsterin!**

Ich möchte Dir für all die schönen Stunden danken, die wir gemeinsam in unserer Gemeinde verbracht haben.

Ich denke gerne an die vielen Erlebnisse zurück, wie zum Beispiel die Krippenspiele und das Theaterstück, in dem du die Rolle des Johannes gespielt hast. Auch die gemeinsame Betreuung der Petribande war eine wunderbare Erfahrung.

Und nicht zu vergessen, die vielen Reisen, die wir zusammen unternommen haben. Ich erinnere mich noch gerne an unsere Ausflüge nach Schaffhausen und Langenloog und an unsere Segeltour auf dem IJsselmeer.

**Deine Arbeit als Küsterin hat einen
enormen Einfluss auf uns alle und
ich freue mich auf viele weitere
Stunden mit Dir und der Gemeinde in Petri.**

Lena Noltensmeier

Liebe Ute,

als ich 1966 nach Herford zog und in der Petri-
gemeinde als Gemeindehelferin meinen Dienst begann,
warst Du gerade etwa 3 Monate alt.

Vor ca. 20 Jahren kamst Du mit Deiner großen Familie
(Ehemann und Kindern) nach Herford und übernahmst
das Amt der Küsterin in unserer Gemeinde.

**Zu diesem 20jährigen Jubiläum
gratuliere ich Dir und der Gemeinde herzlich.**

**Du warst und bist mit vielen
Gemeindegliedern sehr verbunden.**

**Aus meiner Sicht freut sich auch die Gemeinde auf
die kommenden Jahre mit Dir als Küsterin.**



Liebe Ute, als Dein Dienst hier begann, war ich schon
10 Jahre im Ruhestand und so kam es, dass wir uns
selten sahen und wenig miteinander zu tun hatten.

**Die Kirche wurde umgebaut und
Du hattest viel Arbeit.**

Nachdem ich vor etwa 15 Jahren ins ehemalige
Gemeindehaus gezogen bin, sahen und sprachen wir
uns häufiger, besonders vor oder nach den Gottes-
diensten. Dort konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen
austauschen und für verschiedene Aktivitäten abspre-
chen.

In den letzten Jahren hatte ich große Freude daran,
dass Du liebe Ute, bei der Vorbereitung und Durch-
führung des Gottesdienstes zum „Weltgebetstag der
Frauen“ mitgewirkt hast. Diese Veranstaltung feier-
ten wir jährlich abwechselnd bei uns in Petri oder in
der Katholischen Kirche, Pfarrei St. Johannes Baptist.
Du warst bei der Planung, Gestaltung und Durch-
führung des Gottesdienstes eingebunden und hast mit
einer lauten Stimme Teile der Gottesdienst-Ordnung
vorgelesen, die fast immer aus fernen Ländern kam.

Nach der Corona-Zeit liegt die Verantwortung jetzt
für den gesamten Ablauf bei Dir und Gunda. Ich hoffe,
ihr habt trotz der Arbeit, bei der Bewältigung dieser
Aufgabe auch viel Freude.

**Ich bedanke mich bei Dir für
die gemeinsamen Jahre und
wünsche dir für Deine Zukunft alles Gute.
Gottes Segen sei mir Dir.**

Ingeborg Graf



Weltgebetstag 2008



Najana und die Königin der Instrumente

Die Orgel wird wegen ihres prächtigen Aussehens und ihres gewaltigen Klanges oft als Königin der Instrumente bezeichnet. Dabei ist keine Orgel wie die andere, jede ist optimal auf die Akustik des Raumes angepasst, in dem sie erklingt.

Schon von Kindheit an ist Najana Arenas Perez von den Klängen der Orgel hingerissen. Da ihre Mutter Küsterin ist, krabbelte die kleine Najana bereits als Kleinkind fröhlich in der Petrikirche herum. Wenn aber Dmitri Gregoriev (Organist in Petri bis 2010) sich zum Üben an die Orgel begab, setzte sich die kleine Najana still in die Kirchenbank und lauschte der Musik.

„Beim Üben eines Orgelkonzertes von G.F. Händel saß Najana über eine halbe Stunde lang still in der Kirchenbank,“ erinnert sich Dmitri, „das Kind muss `ne Orgel haben“ sagte Dmitri damals augenzwinkernd.

Ab dem 3. Schuljahr bekam Najana Klavierunterricht, doch die Orgelklänge ließen sie nicht los.

Ihre ersten Orgelschnupperstunden bekam sie von Anna Myasoedova (Organistin in Petri bis 2016) und beide Seiten hatten viel Freude daran. Anna hat damals mit einer Freundin ein Klassenkonzert für Eltern und Kinder organisiert. Klavier- und Orgelschüler*innen musizierten in der Petrikirche. Mit dabei war auch die kleine Najana und spielte auf dem Flügel von Frau Prof. Anja David, den diese vorübergehend an die Petrikirche ausgeliehen hat. Anna erinnert sich, wie aufgeregt Najana war und wie gut sie ihre Stücke auf dem Klavier vorgetragen hat.

Über 10 Jahre nahm Najana Klavierunterricht bei Stefanie Ernst, die sie stets förderte. Doch das Orgelspiel wurde mit den Jahren immer interessanter.

„Die Orgel zu spielen bereitet mir großen Spaß, sie fasziniert mich wahnsinnig. Es ist erstaunlich wie facettenreich dieses Instrument ist und welche unterschiedlichen Klänge damit erzeugt werden können.“ Najana erzählt weiter: „Während

der Schulzeit war ich oft hin- und hergerissen, ob ich nach dem Abitur beruflich lieber in den musikalischen oder sozialen Bereich gehen möchte. Ich entschied mich, Soziale Arbeit zu studieren. Dies tue ich heute in einem kombinierten Studiengang aus Sozialer Arbeit und Diakonik an der FH der Diakonie in Bielefeld, womit ich sehr zufrieden bin. Und doch schlummerte in mir der Wunsch, mein Hobby nicht aus den Augen zu verlieren und mich musikalisch weiterzubilden. Ein Flyer, der in der Kirche ausgelegt war, machte mich auf den C-Kurs aufmerksam.



Ich dachte, ich habe nichts zu verlieren und probierte es einfach!

Es ist ein tolles Gefühl, nun zusammen in einer Gruppe aus Leuten den Kurs zu absolvieren, die dasselbe Interesse am Musizieren teilen und doch aus einem ganz anderen Kontext dazu gekommen sind als man selbst. Dieser Austausch ist sowohl fachlich als auch persönlich sehr bereichernd. Durch den regelmäßigen Orgel-, Gesangs- und Musiktheorieunterricht innerhalb des C-Kurses habe ich extrem viel dazugelernt. Der C-Kurs ist für mich der Weg, meinen Traum zu verfolgen. Dies bietet mir die Möglichkeit, mein Hobby nicht nur in den Alltag zu integrieren, sondern auch langfristig als Nebenberuf auszuüben.“

So wie neben Pfarrer Bodo Ries verschiedene Prediger mit uns Gottesdienst feiern, so wechselt auch die kirchenmusikalische Begleitung der Gottesdienste. Als Studenten der Hochschule für Kirchenmusik freuen wir uns, wenn wir Leon, Olga, Katja, Hagen, Jonathan, Johanna, Leon2, und und und hören können.

In letzter Zeit aber haben wir das Glück, dass quasi unser Eigengewächs Najana die Orgel und den Flügel öfter zum Klingen bringt.

Es bereitet große Freude, ihre Hingabe zur Musik und zu den Instrumenten zu beobachten. Mit kräftigem Applaus bedankt sich die Gemeinde immer dankbar und begeistert für die hochkarätige Kirchenmusik in Petri.

Herzlichen Dank an Dmitri Gregoriev und Anna Myasoedova für Gespräche mit fröhlichen Rückblicken auf Najana. Beide wünschen ihr von Herzen alles Gute dafür, ihre Träume erfolgreich zu verwirklichen.

Gerda-Marie Kleine

Was ist eigentlich ein C-Kurs?

Ein C-Kurs ist eine 2-jährige umfangreiche kirchenmusikalische Ausbildung, die zur nebenberuflichen Arbeit in diesem Feld berechtigt. Sie kann in einen oder mehreren der folgenden Fächer stattfinden:

- Orgel
- Chorleitung
- Kinderchorleitung
- Posaunenchorleitung
- Klavier/Gitarre (Populärmusik)
- Chorleitung (Populärmusik)

Sie vermittelt umfassende praktische und theoretische Kenntnisse, setzt eine Aufnahmeprüfung voraus und endet mit einer Abschlussprüfung.

Gerda-Marie Kleine

Eilmeldung

**Am 25. März 2023
hat Najana Arenas-Perez
ihre Abschlussprüfung in der
kirchenmusikalischen C-Ausbildung
mit Bravour bestanden.**

Mit Begeisterung gratulieren wir von Herzen!

Das Presbyterium



Neue Herausforderungen für unseren Presbyter Nils Overbeck



Lieber Nils, im Frühjahr des letzten Jahres hast du uns im Presbyterium darüber informiert, dass du dich beruflich total veränderst. Wir haben großen Respekt und sind begeistert von deiner Entscheidung.

Gab es ein Schlüsselerlebnis für diesen neuen beruflichen Weg?

Im Urlaub haben wir eine Familie mit einem mehrfach schwerst behinderten Mädchen kennengelernt. Ich habe den liebevollen Umgang besonders von dem Vater sehr bewundert. Die kritischen Blicke und das ablehnende Verhalten der Leute hat er einfach ignoriert. Wir haben uns kennengelernt und einige Zeit miteinander verbracht.

An einem gemütlichen Abend strahlte mich das Mädchen aus ihrem Rolli an, hat meine Hand genommen und versuchte mit mir zu reden. Ich hörte ihr zu.

Der Vater fragte, ob ich sie verstehe? Ich habe gesagt, nein, die Worte verstehe ich nicht, aber ich verstehe, was sie mir sagen will.

Der Vater war freudig erstaunt und sagte, sie vertraut dir.

Welche Überlegungen haben dich auf diese berufliche Neuorientierung bewegt?

Die Zukunft unserer drei Kinder hat uns dazu bewegt, uns neu zu orientieren. Die Arbeit mit Menschen mit Behinderung hat mich schon immer fasziniert.

Du hast am 1. April deinen neuen Job angetreten. Wie ist es dir ergangen?

Da ich bei den Herforder Werkstätten meinen Zivildienst gemacht habe, war es ein vertrautes Gefühl. Von meinen Kollegen wurde ich sehr nett aufgenommen. Besonders herzlich wurde ich von den Beschäftigten empfangen.

Was bereitet dir die größte Freude in deinem neuen beruflichen Umfeld?

Größte Freude bereitet mir die Dankbarkeit und die Ehrlichkeit der Beschäftigten, **Vorbildhaft** würde ich sagen!

Wie sieht deine innere Zufriedenheit nach dem knapp ersten Jahr aus?

Ich bin so ausgeglichen wie noch nie.

Hast du eine Veränderung an dir feststellen können?
Ich bin jetzt von Grund auf glücklich und zufrieden.

Du bist erfolgreicher Fleischermeister in einem Traditionsunternehmen. Hattest du schlaflose Nächte um deinen neuen Weg?

Natürlich hatte ich auch schlaflose Nächte. Ich war eben bemüht, die beste Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Wie hat deine Familie reagiert?

Meine Frau und unsere drei Kinder waren von der Idee direkt begeistert.

Auch meine Mutter steht voll hinter mir. Sie hat gesagt: „Junge, du machst genau das Richtige und dein Vater hätte deine Entscheidung in der heutigen Zeit auch verstanden.“

Es gab aber auch einige Menschen, die etwas länger brauchten, um unsere Entscheidung zu verstehen.

In Bezug auf die Fleischerei mussten sicher auch vertragliche Veränderungen eingeleitet werden?

Meine liebe Frau ist jetzt die Geschäftsführerin und ein langjähriger Mitarbeiter hat die Produktionsleitung übernommen. Zusätzlich wurde ein junger Meister für Spezialitäten und für den Laden eingestellt.

*Wie haben deine Mitarbeiter*innen reagiert?*

Im ersten Moment war unser Team schon ein wenig traurig, aber sie hatten alle Verständnis dafür. Einige wiederum haben schon mit einer Veränderung gerechnet. Das Team ist nach wie vor spitze und meine Entscheidung hat sie alle zusammengeschweißt.

Ändert sich im Geschäft etwas für die Kunden?

Für die Kunden ändert sich nichts! Die Rezepte bleiben alle gleich.

Der Produktionsleiter hat schon seit langer Zeit die Wurstproduktion unter sich und arbeitet sehr gewissenhaft. Er war immer schon mein Stellvertreter. Das Küchenteam arbeitet auch Hand in Hand, kocht lecker und hat immer neue Ideen.

Die Thekengestaltung übernehmen der junge Meister und das Ladenteam.

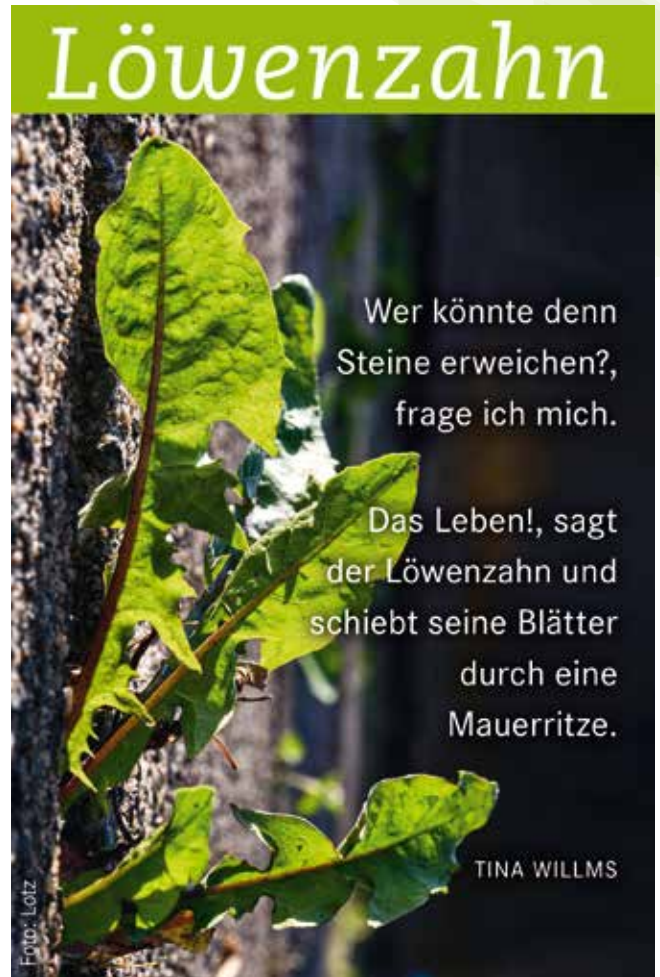
Meine Frau kümmert sich liebevoll um die Organisation, das Personal, den Laden und alles was so zu bedenken ist. Meine Mutter ist nach wie vor am Vormittag das bekannte Gesicht hinter der Theke.

So war es doch insgesamt die absolut richtige Entscheidung für dich?

Es war die absolut richtige Entscheidung für mich und meine Familie.

Lieber Nils, wir wünschen dir weiter viel Freude auf deinen neuen Wegen und freuen uns über deine tatkräftige Unterstützung im Presbyterium.

Gerda-Marie Kleine



Regenbogenfahne 3.0



Drei Mal wurde nun schon die Regenbogenfahne von unserer Kirche entwendet. Das eine Mal tauchte sie in einem der Mülleimer am Wall wieder auf. Dieses Mal blieb sie leider verschwunden. Für uns jedes Mal ein Rätsel, wer sich hinreißen lässt und eine Straftat begeht, um die Regenbogenfahne nicht mehr an der Kirche hängen sehen zu müssen. Und ebenfalls ein Rätsel, warum sie oder er so etwas tut? Hat er oder sie etwas gegen Regenbogengottesdienste?

Dagegen, dass wir als Gemeinde miteinander singen, beten und Gott loben? Oder hat er oder sie etwas gegen den ewigen Bund, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat, den zu besiegeln er uns den Bogen in den Wolken gab? Vermutlich nicht.

Vermutlich hat er oder sie etwas gegen die Regenbogenfahne als Symbol für die Akzeptanz und Gleichberechtigung von Menschen, die sich nicht mit dem traditionellen Rollenbild von Mann und Frau oder anderen vermeintlich gesetzten Normen rund um Geschlecht und Sexualität identifizieren.

Repräsentiert sehen sich von der Regenbogenflagge an der Petrikerche alle Menschen.

Wie schön, wenn wenigstens die Kirche ein Ort sein kann, an dem man mit großer Offenheit einander begegnet und so sein darf, wie man sich fühlt. Geborgen und gehalten von Gottes Liebe und beheimatet in Gottes Bund.

Pfarrer Bodo Ries

Die Suche nach dem alten Petri-Wetterhahn in der Ausgabe Frühjahr 2023



* ausgenommen dieser Wetterhahn zum Artikel und die QR-Codes

Auf welcher Seite oder welchen Seiten ist in diesem Gemeindebrief der alte Wetterhahn unserer Petrikirche zu finden*? Manchmal braucht man evtl. eine Lupe, um den alten Petri-Wetterhahn zu entdecken. Viel Glück beim Finden!

Schreiben Sie die Seitenzahlen mit „Alter Wetterhahn, Frühjahr 2023“, Ihrem Namen und Ihre Adresse auf einen Zettel. Diesen werfen Sie bitte bis zum 31. Mai in den Postkasten des Gemeindebüros ein.

Man kann uns auch eine Email senden mit dem Betreff „Alter Wetterhahn, Frühjahr 2023“, der Lösung(en), Ihrem Namen und Ihrer Postadresse an: hf-kg-petri@kirchenkreis-herford.de

Es gibt einen kleinen Überraschungsgewinn. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Wer gewonnen hat, wird direkt vom Gemeindebüro oder dem Pfarrer kontaktiert. Die Lösung steht im nächsten Gemeindebrief.

**Auflösung der Ausgabe „Winter 2022 / 2023“:
Seite 7, 14, 19 und 22.**

Es waren viele richtige Lösungen dabei.

Alle Vögel sind schon da!

Am Morgen hört man schon vor 6:00 Uhr draußen die ersten Vögel zwitschern. Die Nistkästen werden inspiziert und gegen andere interessierte Gartenvögel verteidigt. Es ist ein munteres Hin und Her in den Gärten, Parks und Wäldern.



Narzissen, Tulpen und Hyazinthen strahlen in ihren schönsten Farben und die ersten Bäume und Büsche schlagen aus. Schon mal eine Knospe am Baum beobachtet, wie sie jeden Tag ein wenig größer wird, langsam aufricht und blüht? Plötzlich ist der Baum mit vielen kleinen grünen Edelsteinen versehen.

Jeder Busch und Baum ist ein wichtiger Lebensraum vieler Lebewesen: Wohnung, Nahrungsquelle, Schutz für Ästlinge, ... und im nahenden Sommer für alle ein wertvoller Schattenspender – eine natürliche Klimaanlage! Gewusst, dass Eichhörnchen die Fasern der Baumrinde von bestimmten Bäumen fressen?

Nicht vergessen:

Begegne jedem Tag mit dem wachen Blick, als wäre es der erste Tag deines Lebens mit all seinen wunderbaren Kostbarkeiten – und danke Gott.

Der Platz für deine Frühjahrsimpression:

Mein Frühjahr

Tierparkgottesdienst mit Tauffest



Am Sonntag, den 18. Juni feiern wir nach einer gefühlten Ewigkeit mit Corona Lockdowns und vielen Einschränkungen endlich wieder einen Tierparkgottesdienst. Um 11:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Hofbläsern und einem Projektchor einen großen Gottesdienst. Der Eintritt ist für alle, die den Gottesdienst besuchen frei.

In diesem Jahr wird es ein ganz besonderer Gottesdienst. Wir wollen darin eine Taufferinnerung begehen und wir werden die Menschen taufen, die bisher noch nicht den richtigen Zeitpunkt dafür gefunden hatten.

Wenn du zu diesem Kreis gehörst oder wenn du Kinder, ein Geschwisterkind oder wen auch immer mit in deinem Haus wohnen hast, die oder der noch nicht getauft ist, so lass es uns wissen. Wir besprechen mit dir, wie du in diesem Jahr im Tierpark, im größten Tauffest das unsere Gemeinde je gesehen hat, getauft werden kannst.

Kontakt Pfarrer Bodo Ries: 05221 15796



Grafik: Pfeiffer

Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet, sind ein Symbol für die Ewigkeit. Bei der Taufe erinnern sie daran: Alles, was gewesen ist und was noch kommen mag, hält Gott in seiner Hand.

Offenbarung, Kapitel 22, Vers 13



Grafik: Pfeiffer

Der Engel ist ein Symbol für die Nähe Gottes. Gott hat unendlich viele Möglichkeiten, die Menschen zu begleiten. Als Taufsymbold bedeutet der Engel: Gott ist dir immer nahe. Er geht mit dir auf allen deinen Wegen.

Psalm 91, Vers 11



Grafik: Pfeiffer

Die Gemeinschaft ist die Lebensform der Christen. In unserem Miteinander in der Kirchengemeinde können wir Gemeinschaft erleben. Die Taufe auf den Namen Gottes bewirkt: Du gehörst dazu zur großen Familie Gottes.

Brief an die Epheser, Kapitel 2, Vers 19



Grafik: Pfeiffer

Das Herz ist ein Symbol für die Liebe, für die innige Verbundenheit mit Gott. Die Bibel sagt: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott.“ Als Taufsymbold bedeutet das Herz: Gott hat dich lieb.

1. Brief des Johannes, Kapitel 4, Vers 16



Grafik: Pfeiffer

Die Kerze ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist. Als Taufsymbold bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12



Grafik: Pfeiffer

Das Kreuz ist das Kennzeichen des Christentums. Es erinnert an den Tod Jesu und an seine Auferstehung. Als Taufsymbold bedeutet das Kreuz: Durch den Glauben an Jesus bist auch du zum Leben berufen.

1. Brief an die Korinther, Kapitel 1, Vers 18

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE



Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes „JA“ zu dir. Ein Versprechen, das hält. Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: ... „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“..., so heißt es in einem Bibelvers (Jes 43,1b). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit.

**Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche.
Wer getauft ist, gehört dazu.**

Im Frühsommer dieses Jahres wird es in der evangelischen Kirche an vielen Orten um die Taufe gehen. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt.

Die Erfahrung: Ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

**Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe und für die Wiederentdeckung der Taufe.
Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen sollte.
Sie ist ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können um Kraft und Zuversicht schöpfen.**

Lasst uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht sucht ihr euren eigenen Taufspruch heraus oder ihr erinnert euch an die Taufe eurer Kinder oder eurer Enkelkinder? Möglicherweise seid ihr Patin oder Pate? Was wollt ihr eurem Patenkind mitgeben für das Leben? Darüber möchten wir uns in diesem Jahr austauschen, gerne auch im nächsten Gemeindebrief. Meldet euch, wenn ihr einen Beitrag dazu leisten möchtet, den wir mit anderen teilen können.

Pfarrer Bodo Ries



Die Krone ist ein Zeichen für die besondere Würde Jesu. Die Bibel nennt Jesus „Friedensfürst“, denn in seinem Reich herrschen Friede und Liebe. Als Taufsymbol bedeutet die Krone: Ich will dem Friedensfürsten Jesus folgen.

Lukasevangelium, Kapitel 19, Vers 38



Das Schiff ist ein Symbol für die Bewahrung auf der Lebensreise. Als Taufsymbol bedeutet es: Gott wird dich in den Höhen und Tiefen deines Lebens sicher leiten. Auch in stürmischen Zeiten bist du bei Gott geborgen.

Markusevangelium, Kapitel 4, Verse 35–39



Die Sonne ist ein Symbol für das helle Tageslicht. Es lässt uns die Welt mit allen Sinnen erleben und genießen. Als Taufsymbol bedeutet die Sonne: Du bist ein Kind des Lichts. Gutes und Schönes sollen dein Leben bestimmen.

Psalm 64, Vers 12



„Du bist geliebt!“

Das ist Gottes Zusage an jedes Menschenkind.

Die Taufe bestätigt das: Ob kleine Kinder getauft werden, Erwachsene oder Jugendliche vor der Konfirmation – durch die Taufe wird dir wird Ihnen allen zugesprochen: Du gehörst zu Jesus Christus, Jesus Christus hat dich erlöst. Deshalb ist die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens.

Im Sommer diesen Jahres feiern wir als evangelische Kirche dieses Geschenk. Mit Tauffesten und Gottesdiensten zur Tauferinnerung, mit großen und kleinen Aktionen rund um die Taufe laden wir an vielen Orten dazu ein, die Taufe neu zu entdecken!

Als Petrigemeinde laden wir alle Kinder (und auch Erwachsene) ein, sich taufen zu lassen und zwar am Sonntag, den 18. Juni 2023 um 11 Uhr.

Im Tierpark Herford wird es ein großes Tauffest geben.

Die Konfirmandenfamilien der Petrigemeinde werden Kuchen backen, die Jugendteamer werden im Gottesdienst mit einem Anspiel dabei sein, Musiker aus der Gemeinde werden beim Posaunenchor, den Hofbläsern, mitspielen und es soll noch einen Projektchor.

Wenn ihr euch vorstellen könnt, dort selbst getauft zu werden, oder euer Kind taufen zu lassen, dann meldet euch gerne bei mir. Ich komme dann zu einem

Taufgespräch vorbei bzw. wir verabreden uns in der Petrikirche zu einem Taufgespräch. Darin suchen wir gemeinsam nach einem schönen Taufspruch und ich erzähle davon wie die Taufe damals zur Zeit Jesu entstanden ist und was sie heute für uns bedeutet.

Der Eintritt in den Tierpark an dem Sonntag ist für alle Feiernden, für alle Gäste des Taufgottesdienstes frei. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen für alle, die an dem Sonntag kommen werden. Dieses Kaffeetrinken wird von der Petrigemeinde aus vorbereitet und organisiert.

Wir würden uns sehr über eine Rückmeldung freuen.

Kontakt:

Pfarrer Bodo Ries bodo-ries@gmx.de / 05221 15796

Der Pfarrer Bodo Ries
(Vorsitzender des Presbyteriums)



Grafik: Pfeiffer

Die Taube ist ein Symbol für den Geist Gottes. Der schenkt uns Mut, Fantasie und Liebe zum Frieden. Die Taube als Taufsymbold bedeutet: Du kannst Gutes empfinden und tun, denn der Heilige Geist erfüllt dir Herz und Sinn.

Markusevangelium, Kapitel 1, Verse 9-11



Grafik: Pfeiffer

Der Taufspruch ist ein Vers aus der Bibel. Er ist ein Segen für das Leben und Nahrung für die Seele. Er kann Mut machen und Rat geben. Der Taufspruch erinnert daran: Gute Worte aus der Bibel können dich stark machen.

Matthäusevangelium, Kapitel 4, Vers 4



Grafik: Pfeiffer

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5



Neue Lieder braucht das Land

Eine neue Veranstaltungsreihe geht in diesem Jahr in der ev.-ref. Petrigemeinde Herford an den Start. In einem Workshop werden neue Lieder vorgestellt und eingeübt. Hier ist Zeit, sich auf neue Töne und aktuelle Texte einzulassen. Danach gibt es einen kleinen Imbiss.

Anschließend stellen die Komponisten und Singersongwriter ihre Lieder in einem Konzert vor. Beide Veranstaltungen werden live auf YouTube gestreamt.

1. Termin: 1. April Sam Samba und Martin Buchholz
2. Termin: 23. April Lothar Veit und Band
3. Termin: 23. Mai Timo Böcking und Band



Petrigemeinde
REFORMIERT
INFORMIERT



Singen ist Jetzt

„Danke für meine Arbeitsstelle“, sangen viele Menschen in den 70ern in den Kirchen als das bekannte „Danke für diesen guten Morgen“-Lied erstmals gesungen wurde. Eine Arbeitsstelle zu haben oder zu verlieren, das waren damals Themen und Fragen, die die Menschen bewegten. Das Wunderbare an diesem Lied war, dass es aktuelle Themen in leicht verständlicher Sprache und ansprechender Musik miteinander verband. Deswegen ist es heute so wichtig neue Lieder zu texten, zu komponieren, um dem Glauben, aber auch den Glaubensfragen Ausdruck zu verleihen in einer Zeit, in der man mit vielen Dingen, die zuvor selbstverständlich waren, brechen muss.

Der Kirchentag und die Kirchentagsliederwerkstatt sind immer eine Fundgrube für neue Lieder, die zu Herzen gehen. Wir möchten diese Lieder in einem Workshop lernen und dann in einem Konzert dabei sein, wenn sie von Timo Böcking und seiner Band gesungen und interpretiert werden.

Timo ist in diesem Jahr bei über 12 Liedern im Kirchentagsliederheft beim Text oder der Melodie mit beteiligt gewesen.

Am Dienstag, den 23. Mai um 17:00 Uhr beginnt der Kirchentagslieder-Workshop und geht bis um 19:00 Uhr.

Danach gibt es einen kleinen Imbiss und anschließend um 20:00 Uhr ein großes Kirchentagsliederkonzert.

Kostenlose Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen sind bereits jetzt möglich über: herford-petri.de

**„Danke für diesen guten Morgen“
(ursprünglicher Titel: „Danke“)**

1961 von Martin Gotthard Schneider komponiert für den Wettbewerb der Evangelischen Akademie Tutzing für „Neue geistliche Lieder“. Dieses Kirchenlied ist eines der ältesten und bekanntesten Beispiele der Gattung Neues Geistliches Lied.

Der Gospelchor **CALL HIM UP** veranstaltet einen



GOSPEL-WORKSHOP

unter der Leitung von

MICHA KEDING und Team

vom 16.-18. Juni 2023

in der **ev.-ref. Petrikirche,**
Wilhelmsplatz 10, 32052 **Herford**

Micha Keding, Chorleiter, Komponist & Arrangeur, Bassist und Popkantor studiert mit uns vierstimmige Gospels aus seinem neuen Notenbuch „Favorite Songs“ ein. Er bringt seinen Pianisten mit, der uns das gesamte Wochenende begleiten wird. Eine Stimmbildnerin wird mit uns unsere Stimmen trainieren und wir werden ein tolles musikalisches Wochenende mit einem schönen Abschlusskonzert krönen.

Ablauf: (kleine Änderungen vorbehalten)

Freitag, 16.06.2023: ab 18:00 Uhr Einlass
19:00 – 21:30 Uhr Workshop

Samstag, 17.06.2023: **10:00 – 18:30 Uhr** Workshop (mit Pausen)

Sonntag, 18.06.2023: **11:00 – 15:30 Uhr** Workshop (mit Pausen)
17:00 Uhr Abschlusskonzert
(Freunde und Familie sind herzlich willkommen ☺)

Anmeldungen (mit Angabe der Singstimme, falls bekannt) bis 14.05.2023 bitte an:
call-him-up.workshop2023@t-online.de

Teilnahmegebühr: **€ 70,-** (inkl. Notenheft, Getränke, Verpflegung am
(Teilnehmerzahl begrenzt) Sonntag)
(Die Kontodaten erhaltet ihr nach der Anmeldung)

Verpflegung am **Samstag:** Wir freuen uns auf ein buntes **MITBRINGBUFFET**

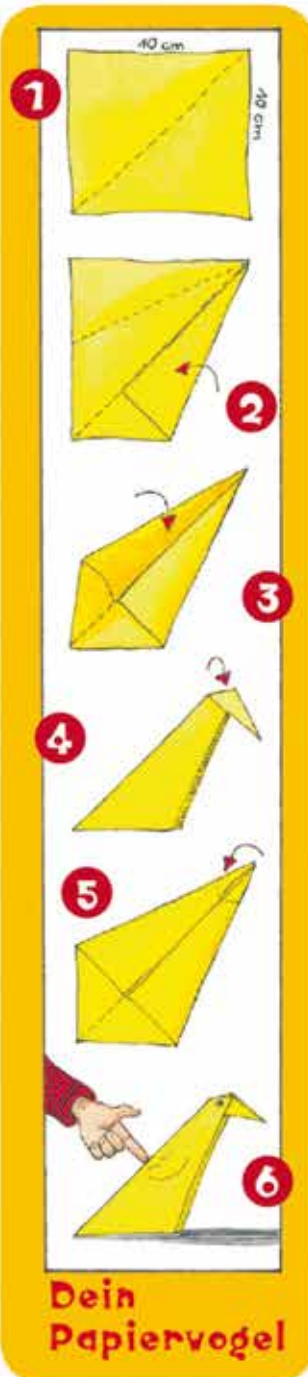
Kontakt für Anmeldung und Fragen: Frauke Sieker, Tel. 0152-08534909

Wir freuen uns auf ein tolles Gospel-Wochenende mit DIR / EUCH !



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein
Papiervogel

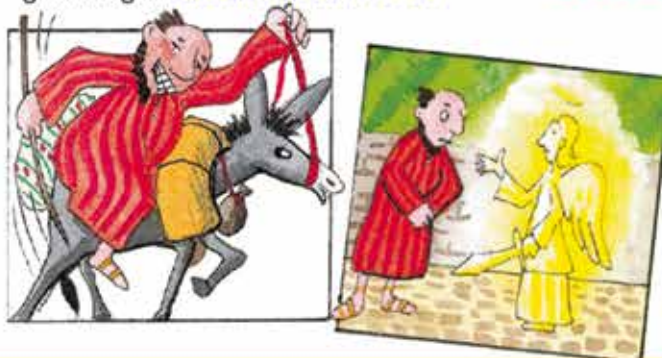
Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

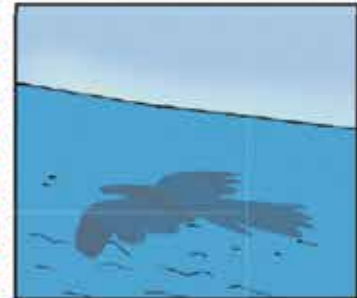


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Aufsorgung: Robe



Petri-Teamer



Hallo,
ich bin Lena Noltensmeier und
leite die Jugendgruppe & die
Teamertreffen.
In dieser Ausgabe stellen sich
einige unsere Teamer vor:



Merle Manegold
Hey, ich heiße Merle und bin
16 Jahre alt.
Ich wurde 2020 in Petri konfir-
miert und bin seit Sommer 2021
auch aktive Teamerin.
Mir gefallen vor allem die schö-
ne Zusammenarbeit und die

Gemeinschaft, aber natürlich auch die vielen verschie-
denen Aktionen (wie z.B. der Rollstuhltag) sowie die
Freizeiten nach Langeoog und aufs Ijsselmeer.



Anna Krause
Ich bin Anna und bin 17 Jahre
alt. Teamer bin ich seit 2020,
weil ich die Gemeinschaft total
schön finde und ich Spaß daran
habe mit den Konfirmanden
über die Kirche etc. zu reden
und verschiedene Sichtweisen
und Persönlichkeiten kennenzulernen.



Emma Carstairs
Hallo ich bin Emma,
ich bin 15 Jahre alt und seit
letztem Jahr Teamerin.
Mir gefällt es besonders gut
Teamerin zu sein, weil die Ge-
meinschaft toll ist. Ich finde es
schön, dass wir immer Dinge
zusammen machen und alle nett zueinander sind.
Die Veranstaltungen machen mir am meisten Spaß. :)



Lennart Schulz
„Ich heiße Lennart, bin 15 Jahre
alt und wurde im September
2021 konfirmiert.
Teamer bin ich seit Frühjahr
diesen Jahres; die Tätigkeit
startete mit der Konfirmanden-
fahrt nach Langeoog im April.
Besonders gefallen mir die Teamertreffen jeden Mitt-
wochabend. Dort kann man gute Vorbereitungen für
die Blocktage treffen oder auch einfach das leckere
Essen genießen;).“



Ann-Berit Wagenknecht
Ich bin Ann-Berit Wagenknecht,
15 Jahre alt und besuche die
Petrikirche seit meiner Konfir-
mandenzeit, welche im Som-
mer 2019 begann.
Die zwei Jahre bis zu meiner
Konfirmation waren sehr er-
eignisreich und sind mir in besonders guter Erinne-
rung. Ich habe viele liebe Leute kennengelernt und
mich nach meiner Konfirmation vor allem aufgrund
der stets positiven Stimmung innerhalb der Gemeinde
dafür entschieden, Teamer zu werden.



Soenke Plappert
Hallo,
ich bin Soenke, 14 Jahre alt und
wurde in diesem Jahr konfir-
miert. Und jetzt bin ich ein Teil
der echt tollen Teamer:innen
Gruppe geworden.
Es macht mir nicht nur Spaß
mit Kindern zu arbeiten, ich finde auch bei den regel-
mäßigen Teamertreffen einen tollen Ort zum Entspan-
nen und in Kontakt mit Gott zu kommen.
Ich freue mich auch in Zukunft tolle Projekte zu be-
gleiten, ins Leben zu rufen und diese mit tollen jungen
Menschen zu teilen.
Danke, dass ich ein Teil davon sein darf!
Soenke :D



Sterne- und Kartenverkauf für den „Herforder Mittagstisch“

Der Verkauf der Sterne und Karten in verschiedenen Einrichtungen brachte dieses mal einen Erlös von 1.750,00 €. Es war wieder ein voller Erfolg!



Der Dank für die Bereitschaft, die Bastelartikel zu verkaufen, geht an die Uhland-Apotheke, an das Kreiskirchenamt, die Hubertus-Apotheke, die Otto-Hahn-Realschule, das Cafe Düsedickerbäumer, das Cafe „Alte Werkstatt“, die Kirchengemeinde in Sundern und an das Nagelstudio Heike Möller.



Karla Becker



1000-Sterne Basar

Nach vielen Jahrzehnten gibt es den 1000 Sterne Basar in der Petri-Kirche immer noch. Die einzelnen Helfer:innen haben im Laufe der Zeit gewechselt. Wir sind sehr froh, immer wieder auf bastel- und ideenreiche Menschen zu treffen, die den Basar tatkräftig unterstützen. Für interessierte Bastelfreunde ist Anita Begemann Ansprechpartnerin. Kontaktaufnahme unter Tel.: 0152 28731614.



Den Aufbau des Basars zum 1. Advent übernehmen: Anita Begemann, Britta Werner und Simone Elbracht. Zum Bastelteam gehören: Karla und Klaus Becker, Simone Elbracht, Ingeborg Graf, Anne Heuer, Britta Werner, Brigitte Wilke und Helga Wörman.

Seit der Corona Pandemie basteln die fleißigen Helfer:innen bei sich zu Hause. Wer dazu etwas beitragen möchte und die fertig gebastelten Sachen nicht zu Hause lagern kann, melde sich bei Anita Begemann. Sie organisiert das Abholen und Einlagern der schönen Dinge in einem großen trockenen Raum bei Frau Büter.



Aufbau-Team
Petri-Adventsbasar

Wir möchten auf diesem Wege allen mitarbeitenden Menschen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz über das Jahr hinweg danken.

Der Erlös des Adventsbasars von 2022 in Höhe von 795,00 € ist für den Jugendförderverein unserer Gemeinde bestimmt.

Romy Reinecke



Rückblick Fernsehgottesdienst



Erinnert ihr euch noch an den ZDF-Fernsehgottesdienst im Januar 2023? Er ist schon wieder so lange her. Im letzten Gemeindebrief hatten wir ihn noch beworben und nun sind wir schon wieder im Alltagstrott angelangt. Darum soll hier ein kurzer Rückblick gehalten werden, damit die schönen Rückmeldungen nicht einfach so verpuffen:

Was mich als Prediger und Liturgen besonders beglückt hat, dass so viele Menschen sich durch den Gottesdienst seelsorgerlich abgeholt fühlten.

Sie haben ihr Leben mit der Bibelgeschichte, mit dem Vertrauen in einen Gott, der mich sieht und mir vergibt, zusammen denken können und konnten wieder neuen Lebensmut schöpfen. Das war für mich eine der schönsten Rückmeldungen. Da war ich schon etwas stolz auf uns als Gemeinde, auf die Musiker:innen, Tänzerin, Presbyter:innen, auf die singende und mitfeiernde Gemeinde einschließlich der Kamerafrau Ivonne, die doch wirklich während ihrer Arbeit das Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ lauthals mitgesungen hat.

Die Zusammenarbeit mit dem großen ZDF-Team, hat uns wieder einmal sehr gut gefallen. Alle waren freudig gestimmt, sehr professionell, klar und hilfsbereit.

Und nicht zuletzt hatten wir in Pfarrerin Simone Hahn eine sehr tolle Begleitung, die offen war für unsere Ideen und Gedanken. Wer weiß, vielleicht kommt das ZDF mal wieder zu uns in die ev.-ref. Petrigemeinde nach Herford. Wie heißt es so schön: Aller guten Dinge sind drei.

Pfarrer Bodo Ries

**Musikalische Leitung und am Klavier: Tim Gärtner
Sängerin: Johanna Grube
Saxophon: Anja Vehling
Tänzerin: Liza Snow**



gottesdienst 



Rückblick Vesperkirche

Was braucht man für eine Vesperkirche?

Eine Kirche, Vesperbrote bzw. ein leckeres Mittagessen für jeden Tag, und? Natürlich, Ehrenamtliche, viele Ehrenamtliche...

So begann auf Instagram der Post nach unserem Vorbereitungstreffen.



Wir waren noch etwas aufgeregt, wie alles werden sollte. Doch es fanden sich so viele Ehrenamtliche des Herforder Mittagstisches, der Petrigemeinde und auch Ehrenamtliche, die dem Zeitungsaufwurf gefolgt waren, die alle Hand in Hand zusammenarbeiteten, dass wir schnell merkten: „Das wird gut! Das wird klappen mit der Vesperkirche!“

Und wirklich ab dem ersten Tag hatten wir bei der Vesperkirche Herford konnten wir uns über Gäste aus allen Ecken Herfords und ein sehr familiäres Miteinander freuen. An den liebevoll gedeckten Tischen gab es Hausmannskost, wie damals bei Oma.

Man wurde fürstlich bedient von den frisch ernannten „Oberkellnern“, die sich morgens gegenseitig ge-coacht hatten, ob es nun besser sei den Apfelsaft immer von links einzuschenken oder die Gäste am Tisch zu bitten, das mit dem Einschenken selbst zu regeln. Schnell entwickelten sich unkomplizierte Gespräche.

**Der Raum der Petrikerche,
der ganze Rahmen gab allen das Gefühl
an etwas wirklich Kostbarem teilzunehmen.**

Dass alles so gut funktionierte, lag daran, dass wir beim Herforder Mittagstisch seit vielen Jahren einen sehr hohen Standard haben, was das Essen, den Service und die Hygiene betrifft. So wurden in der Mittagstisch-Küche die Beilagen zubereitet. Im Pfenigkrug wurde das Fleisch gebraten. In Thermoboxen kam alles zur Kirche und wurde dort ausgeteilt.

Die Lebensmittelüberwachung des Kreises Herford war sehr zufrieden. Sogar für die Essenabfälle wurde eine extra Mülltonne von Henry Althoff aufgestellt.

Was will man mehr?!

Bei Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Schnarre konnte man das Mittagessen ausklingen lassen. Gegen 13:00 Uhr gab es täglich ein kurzes Orgelspiel. Den Studierenden der Hochschule und Leon Sowa, unserem neuen Kreiskantor, sei Dank.

Zusätzlich zur Vesperkirche konnten an zwei Abenden Lucy van Kuhl und Lars Redlich schnell die Herforder mit ihrer fröhlichen Art begeistern.

Den Abschluss der Vesperkirche bildete ein Gottesdienst mit den Bläsern der Christuskirche.

Wenn ich heute beim Mittagstisch vorbeikomme, werde ich immer noch von den Gästen angesprochen, die es sehr genossen haben, sich bei der Vesperkirche mit anderen Menschen zu vernetzen.

**Alles in allem:
eine wunderbare Vesperkirchenwoche.
Da gab es „Gutes für Leib und Seele“!**

Pfarrer Bodo Ries

Impressionen der Vesperwoche auf dem InstaChannel der Petrigemeinde: @petrigemeinde.herford









Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort bei einander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
das **BLAU** DES MEERES,
das **ROT** DES ALPENGLÜHENS
und das **GELB** DES
LÖWENZAHNS!



Mische daraus neue Farben!

Grafik: Kostka

GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR den **MUT** des Grüns,
das sich heute hervorwagt und
das nicht fragt, ob morgen
vielleicht wieder Frost kommt.



Grafik: Kostka



Finde die Unterschiede

Im April

Ich wünsche dir,
dass du immer wieder
das kleine Wort
DANKE buchstabierst.

Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Nein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.

Ich wünsche dir,
dass du spürst,
wie reich es dich macht,
DANKE zu sagen.

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und Gesegnet,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



April-Psalmen

Gott, Deine Güte fließt über auf die Erde.
Du, ewiger Brunnen, erquickst das Land.
Eben noch hat es geregnet und jetzt
scheint die Sonne.
Guter Gott, Du lässt die Gräser sprießen.

**Manche Wiesen hast Du übersät mit
Löwenzahn,**
seine Köpfe leuchten wie tausend Sonnen.
Dazwischen tupfst Du Gänseblümchen,
lauter Sterne im grünen Wiesenhimmel.

Meine Augen, HERR, sehen Deine Pracht,
mein Herz labt sich an Deiner Fülle.
Die Knospen an den Bäumen
springen auf,
Apfel und Kirsche fangen an zu blühen.

**Geh aus, mein Herz, und suche Freude
auf Deines Gottes Augenweide!**

Reinhard Ellsel



Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS



Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS



Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

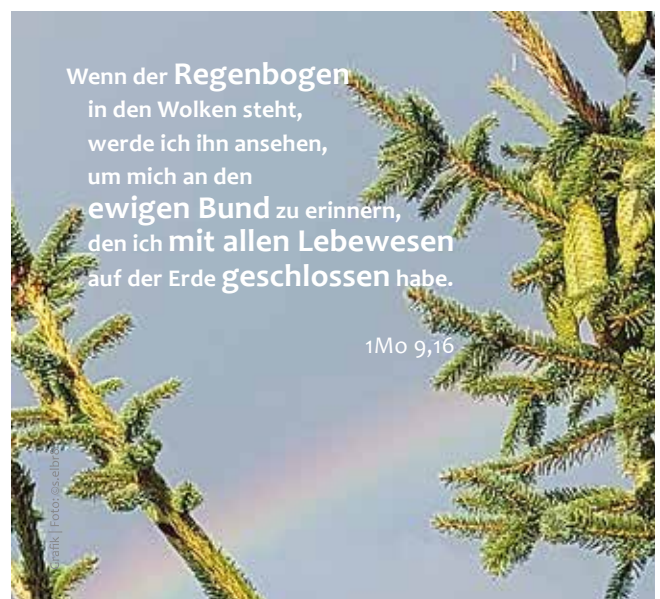
TINA WILLMS



Wenn der Regenbogen
in den Wolken steht,
werde ich ihn ansehen,
um mich an den
ewigen Bund zu erinnern,
den ich mit allen Lebewesen
auf der Erde geschlossen habe.

1Mo 9,16

© iStockphoto.com/Reinhard Ellsel



Unterstützer dieses Gemeindebriefes

Auf den nächsten 7 Seiten möchten wir Ihnen die unterstützenden Firmen dieses Gemeindegrußes aufzeigen.
Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.



Fleischerei mit Tradition



- Täglich neues Essvergnügen aus der heißen Theke, frische Salate, Wraps & Co.
- Große Wurstausswahl, Frischfleisch und Grillspezialitäten, Dry Aged Beef
- Partyservice & Fingerfood
- Hausgemachte Konserven & hausmacher Wurst im Glas

Fleischerei Overbeck

Wellbrocker Weg 54
32051 Herford
Fon: 05221-56176
Mail: ovi@fleischerei-overbeck.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
Di. - Fr. von 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. von 8:00 - 13:00 Uhr

www.fleischerei-overbeck.de

meinevolksbank.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Herford-Mindener Land eG



Nah und Stark 

Jahnke & Dierker
Kundendiensttechnik GmbH

Jetzt bei uns Live mit Vitotwin Mikro BHKW Strom erzeugen!
Bielefelder Straße 59 · 32051 Herford



HEINZ VON HEIDEN®
MASSIVHÄUSER

90 Jahre Erfahrung
über 51.625 gebaute Häuser

- Massive Bauweise Stein auf Stein
- über 80 attraktive Häuser
- Systemarchitektur
- 15 Monate Festpreisgarantie
- Zahlung mit Hausübergabe möglich
- Ausgezeichnete Bonität Bauherrn -Schutzbrief

Ihr Baupartner Ausstattungsvariante

Repräsentantsbüro 32052 Herford
Mobil: +49 151 59820547
E-Mail: owl@heinzvonheiden-nrw.de
Vertriebspartner der:
Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser
Chromstraße 12, 30916 Isernhagen
Tel.: (05221) 6912037 www.heinzvonheiden.de

 **Malermeister Thomas Elbracht**
Malarbeiten Innen & Außen

Die Gestaltung Ihrer Räumlichkeiten nach Ihren individuellen Wünschen:

- Tapezier- & Malerarbeiten, Lackierarbeiten (z. B.: Heizkörper, Türen und Treppen), Schimmelbeseitigung, Sanierputz
- kreative Gestaltungstechniken, Vergoldungen und vieles mehr.

Der Schutz des Hauses, durch eine intakte Fassade, ist ein wesentlicher Beitrag zum Werterhalt.

- Bauwerksabdichtung, Fassadenanstrich und -armierung, Kellersanierung, Putzarbeiten, Ölwannenbeschichtung nach WHG
- Vollwärmeschutz
- Fensterbeschichtungen (Lackierungen, Lasierungen)
- Holzschutzbeschichtungen (z. B.: Carport und Gartenzaun)

Goethestraße 20 • 32049 Herford • www.malermeister-elbracht.de
Fon: 05221/1879543 • Fax: 05221/7639850 • Mobil: 0172/5220522

Was das Herz begehrt
Bestes aus Holz!

Wir haben die Auswahl:

- Böden
- Türen
- Wand & Decke
- Platten
- Holz im Garten

Schausonntag!
Jeden 1.- und 3. Sonntag im Monat von 14 - 17 Uhr
(* keine Beratung, kein Verkauf)

Braker Straße 12
33729 Bielefeld
Direkt an der B 61
Tel. 05 21/5 60 32-0
Fax 05 21/5 60 32-32

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

HolzLand Brinkmann®
www.holzland-brinkmann.de

Kanthalz • Latten • Bretter • KVH • BSH • Hobelware • u.v.m.

Himmelfahrt ↑
In 40 Tagen

Auferstehung

Pfingsten ↑
In 50 Tagen

Auferstehung

wellteam: in OWL verwurzelt



Sozial engagiert

Lokaler Auftraggeber

Zuverlässiger Arbeitgeber

In der Region aktiv

Moderner Ausbildungsbetrieb

Umweltfreundlich

www.wellteam.de

herstellen verarbeiten veredeln transportieren

Goldfisch Media
Ivo Tödttmann Videoproduktionen

Unter den Linden 25
32052 Herford

Tel.: 0 52 21 - 5 74 05
Mobil: 0151 112 36 115

Email: ivotoedtmann@goldfisch-media.de
www.goldfisch-media.de



prekDESIGN

WIR MACHEN IHRE WERBUNG!

Petra Prekwinkel | Prekdesign GmbH & Co. KG
Eupener Str. 20 | 32051 Herford
Fon: 0 52 21/ 92 58 16 | www.prekdesign.de



OPTIK GÖRN
Im Elsbach Haus

Goebenstr. 3 - 7
32052 Herford

www.optik-goern.de
augenoptik.goern@teleos-web.de
05221 144485

HOLSTE



GARTEN
Inh.: Harald Klipp

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren grünen Wohnraum.

HOLSTE GARTEN
Friedrich-Ebert-Str. 42
32120 Hiddenhausen

Tel: 05221/7640565
Mobil: 0162/9130836
Email: info@holste-garten.de

www.holste-garten.de

Bestattungshaus
S. Hartung
Inh.: T. Stolzmann

Wir sind persönlich für Sie da, beraten und begleiten Sie in Ihrer schweren Zeit.

Weststraße 21
32051 Herford

Tel. 052 21/5 47 05
Fax 052 21/1 58 47

© Foto & Design: Miriam Mehm & Christa Wehler (Herford)

 **Diakoniestation**
Herford I

Wir sind für Sie da!

Tel. 05221 92495 - 0

32052 Herford Linnenbauerplatz 4
E-Mail: herford1@diakoniestationen-herford.de


LA PERLA
RISTORANTE · PIZZERIA

Schillerstraße 5 - 32052 Herford
Telefon 05221 - 99 40 190
E-Mail info@laperla-hf.de
www.laperla-hf.de

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
12:00 - 14:00 Uhr & 17:30 - 23:00 Uhr

Sonntag & Feiertage
12:00 - 14:00 Uhr & 17:30 - 22:00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Glaskompetenz seit 1909



Neu- und Reparaturverglasungen
Lieferung und Montage von...

- Türen
- Spiegel
- Duschen
- Geländern
- Trennwänden
- Fenstern
- Isolierglas
- Vordächern
- Brüstungen
- Sicherheitsglas

0 52 21 / 98 200

Windmann GmbH & Co. KG · Brunnenstraße 6
32052 Herford · www.windmann-glas.de



Eikmeier + Knorr

GmbH

Ihr Dachdecker

 05221/56581



 **CUBE**
S T O R E

HIDDENHAUSEN

BIKE-TEAM BLÖTE

UNSERE GROSSE
MARKEN-AUSWAHL

 CUBE



MULTI STORE
B E S T B R A N D S

BAD OEYNHAUSEN

BIKE-TEAM BLÖTE

STEVENS

 **SPECIALIZED**

TREK

 **SIMPLON**

RIESE & MÜLLER

 **BERGAMONT**

i:SY

Ride it! Love it!





TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**




*Bestattungen
Deppendorf & Preuß*

Wir begleiten Sie in den schweren Zeiten der Trauer und beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.



Deppendorf & Preuß GmbH
Ortsieker Weg 26
32049 Herford
Telefon 05221 2072
www.dp-bestattungen.de
info@dp-bestattungen.de

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Ihr Meisterbetrieb seit 1955

Landwehrjohann

ELEKTRO

Telefon
Beleuchtung
Antenne
Elektro
Netzwerk
Gebäudesystemtechnik



www.landwehrjohann.de

Inh. C. Kortemeier | Bündler Str. 51 | 32051 Herford | Tel. 05221.55441

kathrin★flagmeier
mode & wohnwerkstatt

KAI FLAGMEIER

FRISÖRE



intercoiffure
MONDIAL
THE WORLD'S LEADING HAIRDRESSERS
DEUTSCHLAND



Komturstraße 18 • 32052 Herford
www.kai-flagmeier.de

MEHR WERT. MEHRWERT.

Wissen Sie, was Ihre Immobilie wert ist?

Bei Auftragserteilung erhalten Sie von uns eine **Markt-Werteinschätzung** und eine **Energieausweisung** im Wert von 1500 € kostenlos.

Wir finden Ihre **Traumkäufer!**



Immobilien Besser Wohnen

Alter Schulweg 10 · 32120 Hiddenhausen

Telefon: 05221 99 49 027 · Mobil: 0163 765 13 29

E-Mail: info@immobilien-besserwohnen.de

Bestattungen Heinrich Stranghörer



*Eigene Trauerhalle mit Kaffeestube
an der Hombergstraße 82 in 32049 Herford*

Anschrift: **Bielefelder Str. 12, 32130 Enger**
ENGER Tel. 052 24 - 25 28 | Fax 052 24 - 7 96 60
HERFORD Tel. 052 21 - 2 27 82

E-Mail: stranghoener.bestattungen@t-online.de
www.bestattungen-stranghoener.de

Kristin Pudenz aus Löhne.

Mehrfache Deutsche Meisterin
und Silbermedaillen-Gewinnerin
der Leichtathletik-EM 2022
im Diskuswurf.

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen
Zusatzleistungen des
Sparkassen-Girokontos
organisiert Kristin Pudenz
ihre Finanzen noch einfacher.

sparkasse-herford.de/meinkonto

Top-Leistungen für mein Geld!



Sparkasse
Herford

Unsere Gruppen und Kreise

Petrimobil

Ludger Dwertmann-Soth
0171 5364168



Veehharfenensemble

Romy Reinecke
0178 4576406

Besuchsdienst

Gerda-Marie Kleine
05221 55122



Seniorenfrühstück

Einmal im Monat
Mittwoch von 10:00 - 11:45 Uhr | **Anmeldung erforderlich!**

Klaus Becker
05221 51316



Gartengruppe

Eric Manegold
0170 7770313

Jugendgruppe & Teamertreffen

Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr
auf der Empore in der Petrikirche

Lena Noltensmeier
0173 3618413



Combo

„nach Absprache“

Call Him Up (Gospelchor)

Montag um 20:00 Uhr

Jörg Timmermann
05221 626992



Ansprechpartnerin für Adventsbasar

Anita Begemann
0152 28731614

Herforder Mittagstisch e. V.

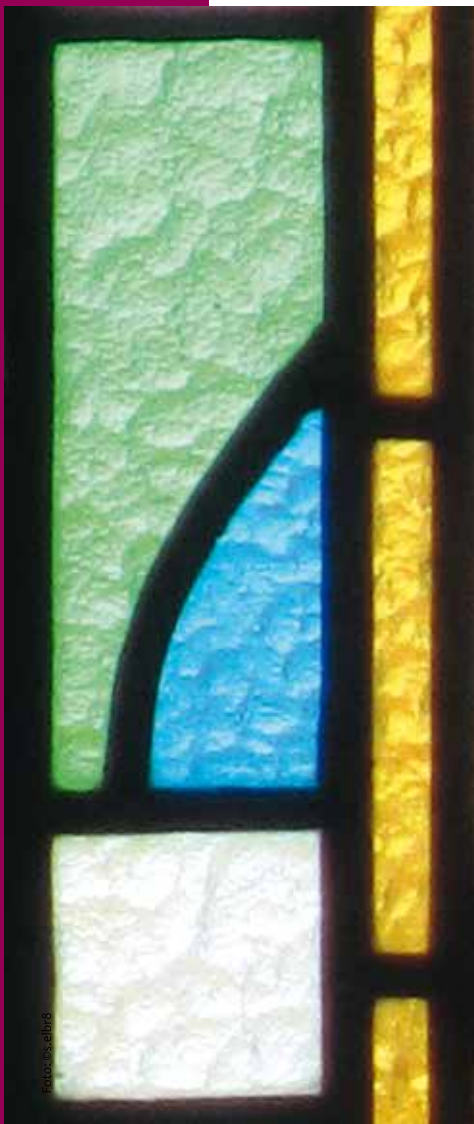
Mo. - Fr. von 12:30 - 13:30 Uhr

Jana Ashworth
05221 277874

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der evangelisch-reformierten Petrigemeinde Herford
Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford | www.petri-herford.de
Ausgabe: 1/2023, Nr. 42 | Auflage: 1.500 Stück
Druck: www.gemeindebrief-druckerei.de

Redaktion: Alexander Elbracht, Gerda-Marie Kleine, Romy Reinecke und Bodo Ries
Layout u. Konzeption: Simone Elbracht, Grafik-Designerin u. Illustration
Fotos: Simone Elbracht, Jürgen Escher, Hartmuth Klemme, Ivo Tödtmann, u. a.



Alle Infos zum Petri-Gemeindeleben:
petri-herford.de



Fünf Fragen an ...

Jürgen Wemhöner,
ehemaliger Presbyter über viele
Jahre.

- 1. Wer hat Sie in der Kindheit besonders geprägt?**
Meine Mutter, die schon früh in ihrem Leben Witwe wurde und drei Söhne groß zog. Ihr unerschütterlicher Glaube an Gott war für mich ein gutes Fundament.
- 2. Was mögen Sie in der ev.-ref. Petrigemeinde?**
Die Gemeinde ist offen und kreativ. Besonders schätze ich die gute Jugendarbeit, die ich für einen guten Grundstock des Glaubens an sich für wichtig halte.
- 3. Was würden Sie aus Liebe tun?**
Für meine Familie und Menschen die ich mag und schätze: alles.
- 4. Welches Zitat oder Sprichwort begleitet Sie?**
Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.
- 5. Was wünschen Sie unserer Gemeinde?**
Weiter so ein gutes Gemeindeleben miteinander und auch mit der Jugend, unserer Zukunft.